| Solax

Unterstützte Typen

Aktuell werden folgende Solax Wechselrichter unterstützt:

- Solax Netz– Seriell/Netzwerk
  - X3-FORTH, X3-MEGA (nach Version 1.2 (2025-04-21) implementiert)
  - MIC-G2, Pro-G2 (nach Version 4.0 (2025-03-19) implementiert)

> Erforderliche Firmware-Versionen:
>
> Damit die Vorgabewerte korrekt verarbeitet werden können, muss auf den SolaX-Geräten mindestens folgende Firmware installiert sein:
>
> X3-MEGA: XMEGA V017.97
> X3-FORTH: XFORTH V035.80
> MIC-G2 / Pro-G2: ARM FW Version 136 oder höher
>
> Bei einer älteren Firmware können die Vorgabewerte unter Umständen nicht korrekt verarbeitet werden.

- Solax Hybrid – Seriell/Netzwerk
  - genaue Typen folgen!

> Sie möchten einen anderen, hier nicht aufgeführten Typ verwenden? Wenden Sie sich bitte vorab an den Support, um die Kompatibilität und das weitere Vorgehen abzuklären.

Auswählbar unter Bus 8 „Solax“

Besonderheiten

Terminierung	Adressierung	Schnittstelle
Nein	Ja	LAN

- Verkabelung über Netzwerkkabel (Patchkabel) und Ethernet-Router oder Switch
- Kommunikationsadresse auf 1 lassen.

Vorgehen

- IP-Adresse statisch/fest vergeben
- Wechselrichter und SmartDog stromlos schalten
- Wechselrichter an Router/switch verkabeln (RJ45)

- Weitere Wechselrichter ebenfalls an Router/Switch verkabeln (RJ45)

Hinweis: Jeder Wechselrichter muss einzeln über das Netzwerk erreichbar sein Hierzu, über den Webserver des Wechselrichters, an jedem Wechselrichter die Netzwerkschnittstelle aktivieren und die Wechselrichter über einen Switch in das Netzwerk einbinden

Modbus „Modbus TCP“ aktivieren und Port=502 nach Wechselrichteranleitung

Verbindungsaufbau gemäß Anleitung zum Wechselrichter!

Einstellung der IP Adresse

- Es muss eine statische/feste IP-Adresse am Display des Wechselrichters oder am Webserver vergeben werden. Notieren Sie sich die IP für die Erkennung im SmartDog
- Bitte wählen Sie eine IP-Adresse aus dem gleichen Klasse C-Subnetz des SmartDog
- Beispiel: SmartDog hat 192.168.178.12
    - Die Wechselrichter müssen in diesem Fall eine IP-Adresse aus dem Bereich 192.168.178.xxx haben (xxx steht für eine Zahl zwischen 1 – 254)

Einbindung

Hybridwechselricher einlesen per Netzwerk TCP/IP

Wechselrichter einlesen per Netzwerk TCP/IP

Solax Power X1

Auswählbar unter Bus 1,2,10 „Solax“

Besonderheiten

Terminierung	Adressierung	Schnittstelle
Ja	Automatisch	RS422

- Schnittstelle integriert
- 2 RJ45-Themasen außen am Wechselrichter
- 4-polige Verkabelung - nur an RS422-Schnittstelle
- Kommunikationsadresse muss nicht vergeben werden

Die folgenden Typen sind nach diesem Schema anzuschließen:

- SL-TL1500, SL-TL2200, SL-TL2500, SL-TL2800, SL-TL3000, SL-TL3300T, SL-TL3600T, SL-TL4400T, SL-TL5000T

Vorgehen

- Wechselrichter untereinander verkabeln
- Die Verkabelung erfolgt über ein selbstkonfektioniertes geschirmtes, 8-adriges Datenkabel
- Anschlussort: RJ45 Themase am Wechselrichter

ACHTUNG!
Der SmartDog verfügt ebenfalls über eine RJ45-Buchse, die keinesfalls mit der RJ45-Buchse des Wechselrichters verbunden werden darf! Wechselrichter nur über die RS422-Schnittstelle des SmartDog verbinden.

Klemmenbelegung

Hinweis!
Wechselrichter nur über die RS422-Schnittstelle verbinden.

Klemmleiste SmartDog	WR PIN
(T/RX+)	Pin 3 - TX+
(T/RX-)	Pin 6 - TX-
(R/TX+)	Pin 1 - RX+
(R/TX-)	Pin 2 - RX-

- RJ45-Stecker in beliebige RJ45-Buchse des Wechselrichters 1 stecken
- Wenn kein weiterer Wechselrichter angeschlossen werden soll, diesen gemäß Anleitung zum Wechselrichter terminieren Wechselrichter untereinander verkabeln

Wechselrichter untereinander verkabeln - Vorgehen

- Selbstkonfektioniertes Kabel mit RJ45-Stecker in beliebige RJ45- Themase des Wechselrichters 1 stecken. Am anderen Ende mit dem SmartDog verbinden
- RJ45-Kabel in 2. RJ45 Buchse des 1. Wechselrichters und in beliebige RJ45 Buchse des 2. Wechslerichters stecken
- Weitere Wechselrichter untereinander auf die gleiche Art verbinden.
- Letzten Wechselrichter gemäß Anleitung zum Wechselrichter terminieren

Einbindung

Wechselrichter einlesen per BUS RS485

Solax Power ZDNY-Serie

Auswählbar unter Bus 1,2,10 „Solax“

Besonderheiten

Terminierung	Adressierung	Schnittstelle
Nein	Ja	RS485

- Schnittstelle integriert
- 2 RJ45-Themasen außen am Wechselrichter
- 2-polige Verkabelung
- Kommunikationsadresse muss vergeben werden

Klemmenbelegung

Klemmleiste SmartDog	WR PIN
(A)	Pin 4 - Data+
(B)	Pin 5 - Data-

- RJ45-Stecker in beliebige RJ45-Themase des Wechselrichters 1 stecken.

Wechselrichter untereinander verkabeln

- Verkabelung über RJ45 Kabel
- Anschlussort: RJ45-Themasen

Einstellung der Busadressen

- Empfehlung: Fortlaufende Nummerierung mit 1 beginnend
- Adressbereich 1 - 32
- Einstellung: Über Bediendisplay des Wechselrichters
- Vorgehen: Gemäß Anleitung zum Wechselrichter

Einbindung

Wechselrichter einlesen per BUS RS485

Solax Trene

Auswählbar unter Bus 8 „Solax“

Vorgehen

Einstellungen am SolaX EMS1000

Im Setup Modbus TCP und Statische IP-Adressen einstellen, dann statische IP-Adresse vergeben.

Einstellungen am SmartDog

- Wechselrichter per RS485 am SmartDog anschließen,

> Die Wechslrichter nicht am EMS1000 anschließen!

- Kompatiblen Zähler einlesen und als Globalen Liefer- und Bezugszähler konfigurieren,
- Batterielizenz hinzufügen (kann in unterschiedlichen kW Abstufungen erworben werden),
- unter *Hausbatteriesysteme*, SolaX EMS1000 auswählen, konfigurieren und mit *Speichern* bestätigen.

Der SmartDog ist kompatibel mit dem SolaX TRENE System über das SolaX EMS1000.

Der SmartDog ist NICHT kompatibel mit dem SolaX TRENE System über das SolaX EMS1000PRO! Auch eine Kombination eines EMS1000PRO mit einem EMS1000 wird nicht unterstützt!

Das Zusammenfassen mehrerer SolaX TRENE Systeme ist über das Master/Slave System des SmartDog möglich. Kontaktieren Sie bei Fragen hierzu den **Technischen Support**.

Einbindung

Hybridwechselricher einlesen per Netzwerk TCP/IP

Wechselrichter einlesen per Netzwerk TCP/IP